

Sehenswürdigkeiten

Die evangelische Dorfkirche von Vieritz gehört zu den spätromanischen Baudenkmälern der heutigen Region Westhavelland (früher Kreis Jerichower Land II). Der Ursprungsbau der Kirche war eine spätromanische, aus Ziegelmauerwerk errichtete Saalkirche aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, von der noch Reste im Untergeschoss des Turms und im Sockelbereich des Kirchenschiffs erhalten sind. In einem Visitationsprotokoll aus dem Jahre 1650 wird erwähnt, dass die Kirche, wie auch das Pfarrhaus samt Scheune und Ställe 1642 abgebrannt ist.



Der jetzige Kirchenbau stammt wahrscheinlich im wesentlichen aus dem 17./18. Jahrhundert, was nicht zuletzt der barocke Dachstuhl, die Ziegelformate und die formale Gestaltung vermuten lassen.



Im Jahre 1933 verkaufte die Altmärkische Grundstücksvertretung GmbH Salzwedel das Rittergut, das Vorwerk „Kater“, die Schäferei, die Ziegeleigebäude sowie einige Gehöfte und Arbeiterwohnungen.



Der Sportverein mit den Fußballern, der Jugendclub, sowie die Bibliothek sorgen mit ihren Aktivitäten für ein reges kulturelles sowie sportliches Leben im Ort.

Die Umgebung des Ortes

Die Umgebung von Vieritz ist sehr walddreich und lädt zum Wandern sowie ausgedehnten Spaziergängen zum Vieritzer Berg (85,9 m hoch) ein, der einen gut angelegten Naturlehrpfad hat. Auch das Forsthaus Kater und der Gemeindeteil Bünsche mit dem Wildgehege sind einen Ausflug wert.



Wer zu Weihnachten einen Baum aus der Natur haben möchte, kann zur Revierförsterei gehen und sich dort einen frisch gefällten Baum kaufen. Auch andere Bäume und Sträucher, wie z.B. die koreanische Tanne, kann bei Försterin Krenznel zur Zier- und Blickschutzanpflanzung erwerben.



Infrastruktur und Gastronomie

Forsthaus Kater, Getränkeshop Wernsdorf, diverse Gewerbebetriebe, Dienstleister und Freie Berufe

Wichtige Veranstaltungen

- Osterfeuer
- Maibaum Aufstellen
- Dorffest
- Fussball Pfingstturnier
- Weihnachtsfest



Tourist-Info Milower Land
Stremmestraße 11
OT Milow ■ 14715 Milower Land
Tel.: 0 33 86/ 282150
Satz & Layout: Winfrid Ganzer & Tourist-Info Milower Land



**Bahnitz - Bützer - Großwudicke - Jerchel
Milow - Möthlitz - Nitzahn
Schmetzdorf - Vieritz - Zollchow**



DER ORTSTEIL VIERITZ

✗ Tipps

✗ Termine

✗ Informationen



Der Ortsteil Vieritz

Geschichtliches

Die Gemeinde Vieritz ist ein Durchgangsort zum Kreis Jerichower Land im benachbarten Sachsen - Anhalt.

Eine erste Erwähnung des Ortes erfolgte im Jahre 946 unter dem Namen „Viernkviz“, zur Manneburg Kabelitz gehörig. Im Jahre 1524 ging der Ort an den Erzstift Magdeburg und wurde der Familie von Katte verliehen, die bis in unser Jahrhundert dort ansässig war.

Das Dorfbild hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Der einstige Dorfteich mitten im Ort ist einer gepflegten Grünanlage gewichen. Viele Häuser haben ein helles freundliches Aussehen bekommen und das Kopfsteinpflaster wurde durch eine glatte asphaltierte Straße ersetzt.



Lage und Angaben zum Ort



Lage im Verkehrsnetz:

9,5 km bis Bahnhof Premnitz (Strecke Brandenburg-Rathenow)
9 km bis B102 in Premnitz; 43 km bis A2 Brandenburg;
90 km bis A9 Niemeqk; 50 km bis A2 Burg; 80 km bis A24 Neuruppin

Lage zu Städten der Umgebung:

38 km bis Brandenburg/Havel ;22 km bis Rathenow; 20 km bis Genthin
43 km bis Tangermünde; 69 km bis Nauen; 55 km bis Stendal
71 km bis Potsdam; 115 km bis Berlin

DER ORTSPLAN VON Vieritz

